



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Freistaat investiert rund 5,6 Millionen Euro Zuschuss in neue Wohnanlage für Studierende in Schwabing: Bayerns Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle und Bauminister Joachim Herrmann bei der Eröffnung der ‚Studentenwohnanlage Agnesstraße‘ in München**

Freistaat investiert rund 5,6 Millionen Euro Zuschuss in neue Wohnanlage für Studierende in Schwabing: Bayerns Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle und Bauminister Joachim Herrmann bei der Eröffnung der ‚Studentenwohnanlage Agnesstraße‘ in München

27. Juni 2017

155 Wohnheimplätze mehr

MÜNCHEN. Mehr Studentenwohnungen in München: Bayerns Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle und Innen- und Bauminister Joachim Herrmann haben heute gemeinsam mit Dr. Ursula Wurzer-Faßnacht, Geschäftsführerin des Studentenwerks München, und Enno Maass vom Architekturbüro 'Geier Maass Architekten' die neue Wohnanlage des Studentenwerks in der Agnesstraße in München-Schwabing eröffnet. "155 Studentinnen und Studenten können sich auf günstige und gute Wohnmöglichkeiten im Herzen Münchens freuen", betonten Spaenle und Herrmann.

"Von den Gesamtkosten in Höhe von rund 15,8 Millionen Euro übernehmen wir als Freistaat Bayern mit rund 5,6 Millionen Euro Fördermittel einen erheblichen Anteil", so der Innenminister weiter. Kultusminister Spaenle ergänzte: "Es ist uns ein wichtiges Anliegen, bezahlbaren Wohnraum für Studierende in der Nähe der Hochschulen zu fördern. Dazu tragen wir gemeinsam mit dem Studentenwerk München mit dem Neubau der Wohnanlage Agnesstraße hier in München-Schwabing bei. In dieser Wohnanlage können wir nun auch zehn Eltern ein Zuhause für sich und ihr Kind anbieten." Spaenle dankte dem Studentenwerk und betonte: "Mit seinem Engagement leistet das Studentenwerk München einen Beitrag zur Attraktivität des Hochschulstandorts."

Wie Herrmann mitteilte, entstand die Wohnanlage mit insgesamt 155 Wohnplätzen in zwei Bauabschnitten. Im ersten Bauabschnitt errichtete das Studentenwerk den Ersatzneubau des Internationalen Hauses, eine Kombination aus Schulungsräumen und Studentenwohnheim mit 116 Wohnplätzen. 39 weitere Wohnplätze wurden im zweiten Bauabschnitt in einem Neubau im Innenhof geschaffen.

Der Freistaat stellt nach Herrmanns Worten seit Jahren Finanzmittel in beträchtlicher Höhe für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Studierende zur Verfügung. Hierfür stehen bayernweit in 2017 und 2018 jeweils bis zu 47,5 Millionen Euro bereit. Herrmann: "Seit 2006 haben wir als bayerisches Innen- und Bauministerium rund 211 Millionen Euro Fördermittel in den Neubau und die Sanierung von insgesamt 7.800 Wohnheimplätzen investiert."

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

